

Beurteilungskriterien Dressurprüfung Klasse L / LM

Bei Richtverfahren A

Idealbild einer Dressurprüfung der Klasse L / LM

Was der Richter sehen will

Reinheit des Ganges, Raumgriff und Regelmäßigkeit!

Zufriedenes, schwingendes Pferd in gleichmäßiger Anlehnung mit der Klasse entsprechender Selbsthaltung und Versammlung, willig und **durchlässig** den Hilfen des Reiters, besonders in den Übergängen, folgend!

Präzision und Genauigkeit in der Ausführung der Lektionen! (korrekte Stellung und Biegung, genau angelegte Hufschlagfiguren, ausgerittene Ecken, runde Touren, beim Punkt wegreiten und ankommen)

Gut im Gleichgewicht sitzender Reiter, der das Pferd, bei möglichst unsichtbarer Hilfegebung, bewusst und aktiv reitet und führt und nicht behindert!

Beurteilung

Die Bewertung soll fair, wertschätzend und unvoreingenommen das Hier und Jetzt beurteilen!

Bewertet wird die Qualität der Grundgangarten im Zusammenhang mit der präzisen Ausführung der geforderten Lektionen auf Basis der „Skala der Ausbildung“ sowie der Einfluss von Sitz und Einwirkung des Reiters auf diese Kriterien!

Positives suchen und hervorheben, Negatives beobachten und aufzeigen!

Zwischen momentan einmal auftretenden Fehlern und grundsätzlichen Ausbildungsfehlern unterscheiden!

Das Gezeigte mit dem Verlangten in Relation setzen – abwägen!

Protokollieren: Tatsachen festhalten

Kommentieren: Leistungssteigernde Bemerkungen, z.B. Schlusssatz

Für Positives starke Ausdrücke – für Negatives moderate Kommentare – aber immer aussagekräftig und präzise!

Verlangte Gangmasse der Klassen L und LM
Unterschied zur Klasse A

A	L	LM
Arbeitstrab	Arbeitstrab Versammelter Trab	Arbeitstrab Versammelter Trab
Tritte verlängern	Mitteltrab	Mitteltrab
Arbeitsgalopp	Arbeitsgalopp Versammelter Galopp	Arbeitsgalopp Versammelter Galopp
Sprünge verlängern	Mittelgalopp	Mittelgalopp
Mittelschritt	Mittelschritt	Mittelschritt Starker Schritt
	Versammlungsgrad	
Keine Versammlung Selbsthaltung	Beginnende Versammlung Selbsthaltung Lastaufnahme in den Übergängen Bergauftendenz	Versammlung Selbsthaltung, deutlichere Lastaufnahme in den Übergängen, unter den Schwerpunkt fußende Hinterhand Bergauftendenz

Verlangte Lektionen und Übergänge
Klasse L / LM

Hufschlagfiguren + Lektionen	Übergänge
L und LM	
Große Tour	Trab – Halt - Trab
Tourenwechsel	Halt - Trab
Kleine Tour 10 m	Mittelschritt - Trab
Einfache Schlangenlinie	Trab – Mittelschritt - Trab
Schlangentour in 3 / 4 Bögen	Versammelter Trab – Mitteltrab
Umkehrt Wechseln	Mitteltrab – Versammelter - Trab
	Trab – Galopp - Trab
Außengalopp	Versammelter Galopp - Mittelschritt
Einfacher Galoppwechsel	Mittelschritt - Versammelter Galopp
Kurzkehrt Wendungen	Mittelgalopp - Versammelter Galopp
Zügel aus der Hand kauen lassen	Versammelter Galopp - Mittelgalopp
Rückwärtstreten	
nur LM	
Rückwärtstreten mit bestimmter Trittzahl	
Schulterherein	
Kruppherein	
Traversale	

Skala der Ausbildung

Die in der Folge **ROT** hervorgehobenen Textstellen sind so genannte Firewalls, hier gibt es keinen Spielraum in der Benotung nach oben! Alle anderen Empfehlungen müssen von der Richtergruppe basierend auf der klassischen Reitlehre je nach Prüfungsverlauf, Erfahrung und Gefühl evaluiert werden.

Takt: Reinheit des Ganges, Gleichmaß der Bewegungen

Trab	
Immer durchgehend sehr ungleich	Ausschluss
Ungleiche Tritte, je nach Häufigkeit und Schwere und Ursache	Deutlicher Abzug in der Note
Kurzes Stolpern, geringfügiger Gleichgewichtsverlust in der Verstärkung	Geringer Abzug
Mittelschritt / Starker Schritt	
Fast nicht erkennbar, sehr stark ungleich, sehr deutlich im Pass, stark verspannt, jogging	Deutlicher Abzug in der Note
Takt durchgehend verschwommen	Abzug
Einige unregelmäßige Tritte	Geringer Abzug
Galopp	
Immer deutlich im Viertakt	Deutlicher Abzug in der Note
Zeitweise im Viertakt	Geringer Abzug
1 Grundgangart nicht im Takt	Siehe oben - deutlicher Abzug in der Note
2 Grundgangarten nicht im Takt	Max. 6,0 Unabhängig von der Ausführung der Lektionen
3 GGA nicht im Takt	Max. 5,0 Unabhängig von der Ausführung der Lektionen siehe oben - Trab - Ausschluss

Losgelassenheit: unverkrampftes Arbeiten der Muskulatur
pendelnder Schweif
zufrieden kauendes Maul
positive Muskel- und Körperspannung
keine Anspannung oder Verspannung aus Nervosität

Anfangs Spannung – wird schnell besser	Geringer Abzug
Einmalige Spannung nach einer Schrecksituation	Geringer Abzug
Verspannter Rücken / verspanntes Maul	Abzug
Wiederholte Spannung und Ungehorsam Abhängig davon wieviel Lektionen / Übergänge / GGA noch korrekt gezeigt werden	Max. 6,0 Deutlicher Abzug in der Note
Anhaltende Spannung und Ungehorsam sodass Lektionen / Übergänge / GGA nicht mehr korrekt gezeigt werden können	< 5,0 Positive Bewertung nicht mehr möglich

Anlehnung:

gleichmäßige Anlehnung = Verbindung Reiterhand – Pferdemaul
 in der der Klasse entsprechenden Selbsthaltung und Versammlung
 ruhig kauendes, geschlossenes Maul ohne Zungenproblem

Anhaltender deutlicher Genickwiderstand	< 5,0 Positive Bewertung nicht mehr möglich
Gleichmäßige Verbindung zum Pferdemaul aber nicht korrekt durchs Genick = Basis der Ausbildung und Durchlässigkeit (z.B. über dem Zügel)	Max. 5,0 Unabhängig von der Ausführung der Lektionen
Zeitweise fehlerhafte Anlehnung wie Zu eng, zu tief, unruhig, etc. Je nach Häufigkeit und Schwere des Fehlers	Abzug
Zungenfehler	
Zungenspitze zeitweise vorne heraus	Geringer Abzug
Zunge seitlich unter Gebiss eingeklemmt	Abzug
Zunge zeitweise heraushängend / über Gebiss	Deutlicher Abzug
Immer sichtbar über dem Gebiss	Max. 5,5 unabhängig von der Ausführung der Lektionen und den GGA
Immer weit heraushängend	< 5,0 Positive Bewertung nicht mehr möglich unabhängig von der Ausführung der Lektionen und den GGA
Zähneknirschen	
Gesamteindruck positiv und willig	Kein Abzug
Gesamteindruck negativ – Widerstand Spannung, Schweifschlagen, fester Rücken	Abzug

Schwung:

Energischer Impuls aus der aktiven Hinterhand über den schwingenden Rücken in die Vorwärtsbewegung
 Engagement der Hinterhand
 elastischer Bewegungsablauf
 Ausdruck und Kadenz (aber keine Schwebetritte)

Schwunglose, unelastische, steife und ausdruckslose Prüfung	Je nach Schwere und Ausführung der Lektionen geringer bis deutlicher Abzug in der Note
Energisch tretendes Pferd mit deutlich festgehaltenem Rücken	Abzug
Tempounterschiede innerhalb einer Gangart wenig / gar nicht erkennbar	Abzug

Geraderichtung:

auf gerader und gebogener Linie auf einem Hufschlag fußend
 gleichmäßig an beide Zügel herantretend
 Vorhand auf Hinterhand eingestellt

Auf gerader Linie deutlich schief, Krupp herein	Abzug
In den Wendungen und Touren verkantet In den Seitengängen verkantet	geringer bis deutlicher Abzug, je nach Häufigkeit und Schwere
Leichtes schief werden im Übergang Mittelgalopp – Versammelter Galopp	Geringer Abzug

Versammlung: der Klasse entsprechend Versammlung und Lastaufnahme
aktiv arbeitende Gelenke der HH, Hankenbeugung
relative Aufrichtung durch gesenkte Hinterhand

Versammlung geht zeitweise verloren	Abzug Siehe auch Durchlässigkeit / Lektionen
Der Klasse L / LM entsprechende Selbsthaltung und Versammlung nicht vorhanden, immer deutlich auf der Vorhand :	
Alle Kernlektionen noch durchlässig gezeigt	< 6,0
Alle Kernlektionen nicht mehr durchlässig gezeigt	< 5,0 Positive Bewertung nicht mehr möglich Siehe auch Durchlässigkeit / Lektionen
Kernlektionen = AG, EGW, KK, Seitengänge	

Sitz und Einwirkung des Reiters: Harmonie
geschmeidiger, ausbalancierter Sitz, unabhängig von der Hand
Korrektheit in der Anwendung der Hilfengebung
Unsichtbare, unterstützende Hilfen

An den Hilfen aber ungenaue Ausführung der Lektionen = Reiterfehler	Abzug
Falsche Trittzahl beim RWT	Geringer Abzug
Hilfengebung noch wenig „hilfreich“	Abzug
Reiter stört das Pferd, falsche Gewichtshilfen, unruhige Hände	Abzug
Sehr grobe Hilfengebung	Deutlicher Abzug bis Ausschluss
Stimmhilfe:	Abzug von Schlussnote wie Verreiten – 0,2

Durchlässigkeit: Gehorsam und Durchlässigkeit
Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit,
Geraderichtung, Anlehnung und natürliche Aufrichtung (Versammlung)

Ausführung der Lektionen: Korrektheit und Präzision
Genauigkeit der Linienführung
Ausführung an den vorgeschriebenen Punkten

Ungenaue Linienführung 1x	Abzug
Ungenaue Linienführung immer	max. 6,0
In einer Lektion undurchlässig	Abzug
In einer Lektion auf beiden Händen undurchlässig	< 6,0 Siehe auch Lektionen
In mehreren Kernlektionen undurchlässig	5,0 – 5,9
In allen Kernlektionen undurchlässig	< 5,0 Positive Bewertung nicht mehr möglich
Kernlektionen = AG, EGW, KK, Seitengänge	

Rückwärtstreten	
Willig aber tief werdend	Geringer Abzug
Mit Unterbrechung	Abzug
Nicht immer diagonal	Abzug
Nie diagonal	Deutlicher Abzug
Großer Widerstand	Deutlicher Abzug
Willig aber falsche Trittzahl (LM)	Geringer Abzug (Siehe auch Sitz und Einwirkung)
Außengalopp	Siehe auch Versammlung
Durchgehalten, aber auf Vorhand	Abzug
Nicht durchgehalten	auf einer Hand
	auf beiden Händen
	< 6,0 unabhängig von der Ausführung anderer Lektionen und den GGA
Einfacher Galoppwechsel	Siehe auch Versammlung
	Widerstand
	Deutlicher Abzug
	Auslaufend
	Abzug
	Willig aber ungenaue Trittzahl
	Geringer Abzug
	Nicht am Punkt
	Abzug Siehe auch Sitz und Einwirkung
	Alle einfachen Wechsel nicht korrekt
	< 6,0 unabhängig von der Ausführung anderer Lektionen und den GGA
Kurzkehrt Wendung	
	Wenig fleißig getreten
	Geringer Abzug
	Fixiert
	Deutlicher Abzug
	Falsch gestellt / Genickwiderstand
	Deutlicher Abzug
	Beide KK fixiert und / oder falsch gestellt
	max. 6,0 unabhängig von der Ausführung anderer Lektionen und den GGA
Seitengänge	Siehe auch Versammlung
Schulterherein + Kruppherein	
	Leicht verkantet, schwankend, Schwungverlust
	Abzug
	Nur im Hals verbogen, ohne Biegung
	Deutlicher Abzug
	Taktverlust
	Deutlicher Abzug
Traversale	Siehe auch Versammlung
	Leicht verkantet, wenig kreuzend, wenig Biegung, Schwungverlust, zu steil, nicht zum Punkt
	Abzug
	Ohne Biegung, falsch gestellt
	Deutlicher Abzug
	Taktverlust
	Deutlicher Abzug
	Beide Traversalen sehr fehlerhaft
	< 6,0 unabhängig von der Ausführung anderer Lektionen und den GGA
Übergänge innerhalb der Gangarten	
	Wenig deutlicher Unterschied
	Abzug
	Auslaufend
	Abzug

Qualität der Grundgangarten:

Generell muss dem Pferd mit den besseren / korrekteren Grundgangarten der Vorzug gegeben werden !
Mängel an Gehorsam und Durchlässigkeit sowie Schwierigkeiten und Fehler bei der Ausführung der Lektionen müssen bei der Notenfindung aber zu einem Abzug führen !